

Aktivitäten

School Uniform Day der 5. Jahrgangsstufe

In der 5. Jahrgangsstufe erfahren die Schüler anhand der Figuren in ihrem Englischbuch, dass englische Schulkinder wie Holly, Olivia Dave und Luke eine Schuluniform tragen. Diese Vorstellung finden die meisten sehr befremdlich, aber auch interessant. Um den Schülern ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie es wohl ist, wenn alle gleich angezogen sind, machen wir einen School Uniform Day. Für einen Tag einigen wir uns auf eine Farbkombination der Kleidung.

Im diesem Schuljahr hat sich die Klasse 5a für schwarz entschieden. Die meisten waren aber doch ganz froh, dass sie am nächsten Tag wieder tragen konnten, was sie wollten.

Vorlesewettbewerb der 6. Jahrgangsstufe

In der 6. Jahrgangsstufe veranstalten wir einen schulinternen Vorlesewettbewerb, der der Freude am Vorlesen und der Begeisterung für lautes Lesen der Schülerinnen und Schüler in der Unterstufe Rechnung tragen soll. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die **Freude am Lesen** englischer Bücher zu wecken. Anfangs sind dies natürlich auf Fremdsprachenlerner zugeschnittene Lektüren, ab der 8. Jahrgangsstufe jedoch können die Schüler durchaus schon leichtere englische Originaltexte lesen.

In Jahren, in denen wir einen Austausch mit unserer englischen Partnerschule anbieten können, legen wir die Endrunde des Vorlesewettbewerbs in die Zeit des Besuchs der englischen Schüler in Deutschland. Diese fungieren dann als neutrale authentische Jury, was für die klasseninternen Sieger des Wettbewerbs, die vor den Engländern gegeneinander antreten, einen enormen Ansporn und eine große Herausforderung bedeutet.



x

[1]



[2]



[3]

Aufführungen englischer Theaterstücke

Um unsere sprachlichen Schüler auch im künstlerischen Bereich nicht zu kurz kommen zu lassen, finden an unserer Schule in regelmäßigen Abständen kleine Aufführungen englischer Theaterstücke durch unsere Schüler statt.

So führte die 6. Jahrgangsstufe zum Weihnachtsbasar im Jahr 2013 ein Stück zu Robin Hood auf.

In diesem Jahr wurde von einer der beiden Theaterklassen auf unserem Weihnachtsbasar ein [Theaterstück zum verlorenen Weihnachtsbaum](#) [4] präsentiert.

Storyteller - Jim Wingate

Eine weitere authentische Erfahrung des Englischen bot den Schülern der walisische Storyteller Jim Wingate, der im Juni 2015 erstmals unsere Schule besuchte und mit verschiedenen Jahrgangsstufen arbeitete. Er begeisterte die Schüler derart, dass wir ihn seitdem jedes Jahr eingeladen haben. So wird er auch in diesem Schuljahr das Albertinum besuchen. Am 07.06.2018 dürfen die Schüler seinen Erzählungen lauschen.

Wingate ist eine Art moderner Minnesänger und erzählt alte Geschichten und Anekdoten, die ausschließlich mündlich von Storyteller zu Storyteller überliefert werden. Und dies macht er mit Leidenschaft, Temperament und Hingabe. Durch den Einsatz von ausdrucksstarker Mimik, Gestik und durch zahlreichen Stimm- und Stimmungswechsel bringt er den Kindern viele kurze Geschichten (von gefährlichen Abenteuern, Königen und Prinzessinnen) näher und erleichtert ihnen dadurch das Verständnis der ausschließlich in englischer Sprache dargebotenen Texte.

Jim Wingate ist seit 17 Jahren beliebter Gast an vielen Schulen in mittlerweile 44 Ländern. Für ihn ist es wichtig, seine jungen Zuhörer zu motivieren, Berührungsängste abzubauen, zum Mitmachen zu animieren und ihnen dabei die englische Sprache näher zu bringen.

Lesen Sie Kommentare von Schülern zu dieser Präsentation.



[5]



[6]

Shakespeare - the greatest playwright of all times - einmal ganz anders!

Am 13.04.2018 durften die Schüler der 10. und 11. Jahrgangsstufe Shakespeare, der ihnen oft gehörigen Respekt einflößt, auf ganz ungewöhnliche Weise erleben.

Dr. Friederike Beck-Meinke von der Organisation MAKING CULTURE aus Coburg organisierte dank großzügiger Spenden von *Wir sind bunt - Coburg Stadt und Land*, *Demokratie leben*, der *SÜC* und der *Niederfüllbacher Stiftung* einen ganz besonderen Abend zum Thema Shakespeare. Ihre Intention war es - wie sie in ihrer einführenden Rede erläuterte - den jungen Menschen Shakespeare nahezubringen, da er sie selbst sehr fasziniert.

Frederik Leberle und Britta Hübel, zwei Schauspieler des Landestheaters Coburg, lasen eindrucksvoll Passagen aus ausgewählten Stücken von Shakespeare. Ausdrucksstark verdeutlichten sie deren Wesen, so dass in ernster, sowie sehr heiterer Form kunstvoll und unterhaltsam herausgestellt wurde, dass Shakespeares Themen um grundlegende menschliche Gefühle wie Liebe, Hass, Machtgier, Gewissensbisse noch immer nicht an Aktualität verloren haben.



[7]

Franziska Bartl von *Demokratie leben* erläuterte Grundlegendes zu Shakespeare und seiner Zeit und leitete gekonnt in die gelesenen Passagen ein.

Bereichert wurde diese Lesung von Balletteinlagen zweier Balletttänzer des Landestheaters. Chih-Lin

Chan und Takashi Yamamoto verführten die Zuschauer mit ihrem Tanz mitten durch den Zuschauerraum und auf der Bühne.

Das Orchester Collegium Albertinum, das Oboentrio und Fynn Wagner auf der Gitarre gaben dem Ganzen einen tollen musikalischen Rahmen.

Alles in allem ergab diese Mischung aus Lesung, Tanz und Musik ein kurzweiliges Programm, dem die Schüler gebannt folgten.

Am Ende der Veranstaltung gingen alle bezaubert von den Eindrücken nach Hause und sicher sprang der Funke ja auf den einen oder anderen Schüler über, der vielleicht nun ein bisschen weniger Scheu vor diesem Autor der Weltliteratur hat.

Links

[1] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/img0318.jpg>

[2] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/img0323.jpg>

[3] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/img0328.jpg>

[4] <http://www.gym-albertinum.de/bericht/weihnachtstheater-2015>

[5] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/dsc0562kleiner.jpg>

[6] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/dsc0551kleiner.jpg>

[7] <http://www.gym-albertinum.de/sites/default/files/seite/133/img6229.jpg>